

Hesekiel 1

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und es geschah im dreißigsten Jahre, im vierten Monat, am fünften des Monats, als ich inmitten der Weggeführten war, am Flusse Kebar, da taten sich die Himmel auf, und ich sah Gesichte Gottes. **2** Am fünften des Monats, das war das fünfte Jahr der Wegführung des Königs Jojakin¹, **3** geschah das Wort Jehovas ausdrücklich zu Hesekiel, dem Sohne Busis, dem Priester, im Lande der Chaldäer, am Flusse Kebar; und daselbst kam die Hand Jehovas über ihn.

4 Und ich sah: und siehe, ein Sturmwind kam von Norden her, eine große Wolke und ein Feuer, sich ineinander schlingend², und ein Glanz rings um dieselbe; und aus seiner Mitte, aus der Mitte des Feuers her, strahlte es wie der Anblick von glänzendem Metall. **5** Und aus seiner Mitte hervor erschien die Gestalt³ von vier lebendigen Wesen; und dies war ihr Aussehen: sie hatten die Gestalt eines Menschen. **6** Und jedes hatte vier Angesichter, und jedes von ihnen hatte vier Flügel. **7** Und ihre Füße waren gerade Füße, und ihre Fußsohlen wie die Fußsohle eines Kalbes; und sie funkelten wie der Anblick von leuchtendem⁴ Erze. **8** Und Menschenhände waren unter ihren Flügeln an ihren vier Seiten; und die vier hatten ihre Angesichter und ihre Flügel. **9** Ihre Flügel waren verbunden⁵ einer mit dem anderen; sie wandten sich nicht, wenn sie gingen: sie gingen ein jeder stracks vor sich hin. **10** Und die Gestalt ihres Angesichts war eines Menschen Angesicht; und rechts hatten die vier eines Löwen Angesicht, und links hatten die vier eines Stieres Angesicht, und eines Adlers Angesicht⁶ hatten die vier. **11** Und ihre Angesichter und ihre Flügel waren oben getrennt; jedes hatte zwei Flügel miteinander verbunden⁷, und zwei, welche ihre Leiber bedeckten. **12** Und sie gingen ein jedes stracks vor sich hin; wohin der Geist gehen wollte, gingen sie; sie wandten sich nicht, wenn sie gingen. **13** Und die Gestalt der lebendigen Wesen: ihr Aussehen war wie brennende Feuerkohlen, wie das Aussehen von Fackeln. Das Feuer⁸ fuhr umher zwischen den lebendigen Wesen; und das Feuer hatte einen Glanz, und aus dem Feuer gingen Blitze hervor. **14** Und die lebendigen Wesen liefen hin und her wie das Aussehen von Blitzstrahlen⁹.

15 Und ich sah die lebendigen Wesen, und siehe, da war ein Rad auf der Erde neben den lebendigen Wesen, nach ihren vier Vorderseiten¹⁰. **16** Das Aussehen der Räder und ihre Arbeit war wie der Anblick eines Chrysoliths¹¹, und die vier hatten einerlei Gestalt; und ihr Aussehen und ihre Arbeit war, wie wenn ein Rad inmitten eines Rades wäre. **17** Wenn sie gingen, so gingen sie nach ihren vier Seiten hin: sie wandten sich nicht, wenn sie gingen. **18** Und ihre Felgen, sie waren hoch und furchtbar; und ihre Felgen waren voll Augen ringsum bei den vieren. **19** Und wenn die lebendigen Wesen gingen, so gingen die Räder neben ihnen; und wenn die lebendigen Wesen sich von der Erde erhoben, so erhoben sich die Räder. **20** Wohin der Geist gehen wollte, gingen sie, dahin, wohin der Geist gehen wollte; und die Räder erhoben sich neben ihnen¹², denn der Geist des lebendigen Wesens war in den Rädern. **21** Wenn sie gingen, gingen auch sie, und wenn sie stehen blieben, blieben auch sie stehen; und wenn sie sich von der Erde erhoben, so erhoben sich die Räder neben ihnen¹³; denn der Geist des lebendigen Wesens war in den Rädern.

22 Und über den Häuptern des lebendigen Wesens war das Gebilde¹⁴ einer Ausdehnung¹⁵, wie der Anblick eines wundervollen¹⁶ Kristalls, ausgebreitet oben über ihren Häuptern. **23** Und unter der Ausdehnung waren ihre Flügel gerade¹⁷ gerichtet, einer gegen den anderen; ein jedes von ihnen hatte zwei Flügel, welche ihre Leiber bedeckten¹⁸. **24** Und wenn sie gingen, hörte ich das Rauschen ihrer Flügel wie das Rauschen großer Wasser, wie die Stimme des Allmächtigen, das Rauschen eines Getümmels, wie das Rauschen eines Heerlagers. Wenn sie still standen, ließen sie ihre Flügel sinken. **25** Und es kam eine Stimme¹⁹ von oberhalb der Ausdehnung, die über ihren Häuptern war. Wenn sie still standen, ließen sie ihre Flügel sinken.

26 Und oberhalb der Ausdehnung, die über ihren Häuptern war, war die Gestalt eines Thrones wie das Aussehen eines Saphirsteines; und auf der Gestalt des Thrones eine Gestalt wie das Aussehen eines Menschen oben darauf. **27**

Und ich sah wie den Anblick von glänzendem Metall, wie das Aussehen von Feuer innerhalb desselben ringsum; von seinen Lenden²⁰ aufwärts und von seinen Lenden²¹ abwärts sah ich wie das Aussehen von Feuer, und ein Glanz war rings um denselben. **28** Wie das Aussehen des Bogens, der am Regentage in der Wolke ist, also war das Aussehen des Glanzes ringsum. Das war das Aussehen des Bildes der Herrlichkeit Jehovas. - Und als ich es sah, fiel ich nieder auf mein Angesicht; und ich hörte die Stimme eines Redenden.

Fußnoten

1. Vergl. 2. Kön. 24,15
2. Eig. zusammengeballtes Feuer; nur hier und 2. Mose 9,24
3. Eig. eine Ähnlichkeit; so auch nachher
4. Viell. geglättetem
5. Eig. sich verbindend; d.h. der rechte Flügel des einen Cherubs rührte an den linken Flügel des anderen (vergl. Kap. 3,13 und 1,23), indem die Cherubim paarweise einander gegenüber standen und ein Ganzes bildeten. (Vergl. V. 22; Kap. 9,3;10,2.4.15)
6. nämlich an ihrer Hinterseite
7. Eig. sich verbindend; d.h. der rechte Flügel des einen Cherubs rührte an den linken Flügel des anderen (vergl. Kap. 3,13 und 1,23), indem die Cherubim paarweise einander gegenüber standen und ein Ganzes bildeten. (Vergl. V. 22; Kap. 9,3;10,2.4.15)
8. Eig. es
9. Eig. von Zickzack des Blitzes
10. d.h. neben der Vorderseite eines jeden Cherubs
11. O. eines Topases; so auch nachher
12. Eig. gleichlaufend mit ihnen
13. Eig. gleichlaufend mit ihnen
14. Eig. eine Ähnlichkeit; so auch nachher
15. O. eines Firmaments; d.h. einer dem Himmelsgewölbe ähnlichen Wölbung
16. O. erschreckenden
17. d.h. waagrecht
18. Eig. ein jedes von ihnen hatte zwei, bedeckend, und ein jedes von ihnen hatte zwei, bedeckend ihre Leiber; hieraus erhellt, daß die Cherubim in zwei Paare geteilt waren
19. O. ein Donner
20. Eig. von dem Aussehen seiner Lenden
21. Eig. von dem Aussehen seiner Lenden